




Verhaltensregeln nach einer Operation im Bereich der Mundhöhle	
<b>Blutungsgefahr</b>	Keine körperlichen Anstrengungen (Nachblutungsgefahr)
<b>Essen</b>	Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. 3-4 Tage lang ist nur weiche und flüssige Kost erlaubt. Geeignet sind: Fleischbrühe mit Ei, Hackfleisch mit Kartoffelbrei, Fruchtsäfte. <b>Keine Mehlspeisen! Wenig Alkohol und nicht rauchen!</b> <b>Nicht im Bereich des Implantates kauen!</b>
<b>Schlafen</b>	Beim Schlafen während der beiden ersten Tage <b>den Kopf hochlagern</b> . Da blutiger Speichel aus dem Mund fließen kann, <b>Bettwäsche schützen</b> .
<b>Zähneputzen</b>	<b>Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben</b> , Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Keine Munddusche, keine elektrische Zahnbürste. Nähte und Wundbereich <b>nicht berühren</b> .
<b>Spülen</b>	Häufiges Spülen schadet. <b>Saugen Sie nicht an der Wunde</b> . Spülen Sie bitte zunächst nur nach dem Essen und dem Zähneputzen mit einem oder zwei Schluck frisch <b>abgekochtem Wasser</b> . Sie können Salz oder Kamillenlösung hinzufügen.
<b>Schwellung</b>	Um die Schwellungen zu vermeiden, <b>kühlen</b> Sie das Wundgebiet nach der Operation <b>2 bis 3 Stunden lang</b> . Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen. Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind <b>zerstoßene Eiswürfel</b> , in einen Plastikbeutel oder in eine Wärmflasche gefüllt. Zwischen Kühlkissen und Wange ein <b>feuchtes Tuch</b> legen. Dieses Vorgehen können Sie notfalls noch <b>1 bis 2 mal</b> an den folgenden zwei Tagen nach der Operation wiederholen. <b>In keinem Fall</b> innerhalb der ersten 48 Stunden <b>Wärme anwenden!</b>
<b>Nachblutungen</b>	Sollte wider Erwarten eine <b>Nachblutung</b> auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, <b>notfalls ein frisches Stoff-Taschentuch</b> auf die Wunde und beißen so zu, dass der <b>Stoff auf die Wunde</b> gedrückt wird.  Sie sollen sich <b>nicht hinlegen</b> , sondern <b>sitzen</b> . Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich <b>mit der Praxis</b> bzw. dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Notfall- oder Sonntagsdienst in Verbindung. In keinem Falle spülen oder fortgesetzt ausspucken!
<b>Schmerzen</b>	Schmerzen im Wundgebiet nach dem <b>Abklingen der Spritzenwirkung</b> sind <b>normal</b> . Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings <b>starke Schmerzen</b> erst <b>nach 1 bis 3 Tagen</b> auf, so <b>müssen</b> Sie sich sofort <b>zur Nachbehandlung</b> melden.
<b>Kontrolltermin</b>	Kommen Sie zum Kontrolltermin. <b>Die Nachsorge ist notwendig</b> .
<b>Autofahren</b>	Bitte nach dem operativen Eingriff nicht selbst mit dem Fahrzeug nach Hause fahren. Bedenken Sie, daß ihre Fahrtüchtigkeit auch in den nächsten Tagen herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie <b>zusätzliche Medikamente</b> eingenommen haben.
<b>Tupfer</b>	Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und <b>nach einer Stunde ausspucken</b> .
<b>Unter Umständen ist folgendes, je nach ärztlicher Anweisung, zu beachten:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihre Operationsplatte oder Prothese muß nach den Mahlzeiten gereinigt werden. Das Herausnehmen und Eingliedern wurde Ihnen gezeigt. Nach Herausnehmen der Prothese ist der Mund zu spülen.</li> <li>• Nicht sneuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, den Mund offen halten.</li> <li>• Nehmen Sie bitte die verordneten Tabletten regelmäßig ein. Das ist für den Heilerfolg wichtig.</li> <li>• Die angelegte Kompresse belassen Sie mindestens 12 Stunden. Falls Sie sich lockern sollte ziehen Sie sie noch mal kräftig an.</li> </ul>